# macr wantlatt

Gricheint tkglich, ausgenommen Montag, um 6 Uhr früh. — Abonnements und Anfundigungen (Juserate) percen in der Berlags-Buchbruderei Jos. Armpotic, Piagga Carli Rr. 1, entgegengenommen. — Auswärtige Anguicen werben von allen größeren Anfilndigungsbureans übernommen. — Inferate werben mit 80 h far bie 4mal gespaltene Betitzeile, Bellamenotigen im redattionellen Teile mit 50 h für die Betitzeile, ein gewöhnlich gebrudtes Wort im Meinen Anzeiger mit 4 Bellern, ein fettgebrudtes mit 8 Bellern berechnet. Far legabite und fobann eingestellte Inferate wird ber Betrag nicht guruderftattet. — Belegegemplare werben feitens ber Abminifration nicht beigestellt.

Die Abminifration befindet fich in der Buchbruderei 30f. Armpotic, Biagaa Carli 1, ebenerdig und die Rebaktion Bia Ceuide 2, 1. Stock. — Telephon Rr. 58. — Sprechstunde der Rebaktion ! von 7 bis 8 Uhr abends. — Bezugsbedingungen: mit taglicher Buffellung ins haus burch bie Bog monatlich 2 K 40 h, vierteljährig 7 K 20 h, halbjährig 14 K 40 h und gauzjährig 28 K 80 h. -- Preid ber einzelnen Rummer 6 h. - Einzelnverschleiß in allen Trafiten. Bur bie Rebattion verantwortlich: Sugo Dubet. Drud und Berlag: Buchdenderei Jos. Armbotic, Bola, Biagga Carli 1.

VIII. Jahrgang

Pola, Dienstag 30. Juli 1912.

== Mr. 2235. ==

#### Politisch-militärische Wochenschau.

Die Verhältniffe in ber Eurte i scheinen in völlige Anarchie ausarten zu wollen. Der Gultan fab sich veraniaßt, eine Proflamation an die Armee zu erlassen, in welcher es das Festhalten an ber beschworenen Treue, die Erhaltung der Disziplin und bas Fernhalten der Armee von der Politik fordert. Mit Mühe tonnte ein neues Rabinett, unter bem Prasidium Ahmed Muthbar Paschas gebildet werden. Jest, wo ber auswärlige Rrieg eine ftraffere Ordnung im Inneren erfordert, fieht sich die neue türkische Regierung in bem Augenblick, wo die Italiener Misurata besetzen und die Darbanellen bedrohen, durch die Unbotmäßigkeit ber eigenen Offiziere in eine unentwirrbare Berlegenheit verftrickt. Die Militar liga stellt der Kammer ein Ultimatum, welch es von Beleibigungen ftrost und in welchem bie Auflösung ber Rammer gefordert wirb. Die Albanesen besetzen Priftina, wobei ihnen reguläre Truppen zur Seite stehen und bedrohen schon Mitrowisa. Run will die turtifche Regierung auf einmal von einer Rieberwerfung bes Ausstandes mit Baffengewalt abstehen, und entsendet eine Rommission, welche die Bunfche der Aufftandischen zu prüfen haben wirb. Ein nuglofes Beginnen, von der Berlegenheit diftiert.

In England fanden in der verftoffenen Boche in beiden Häusern bes Parlaments Beratungen über die Erganzungstredite gur Vervollständigung ber Flottenrliftungen statt. Lord Churchills Rede war ber Clou ber Verhandlung am 22. Juli. Eigentlich war es wieder bas alte Lieb, von der Notwendigkeit der englischen Ueberlegenheit gur Gee. Auffallend waren die emigen Hinweise auf Deutschland, wobei tonstatiert wurde, daß nicht nur die Bahl der Einheiten an und für sich, sondern die Aktionsbereitschaft in allen Rlassen der Flotte nach Tunlichkeit erhöht werben müsse. Es wurde auch die Frage ber englischen Machtstellung im Mittelmeer besprochen, wobei auch der Dreadnoughtsbauten Desterreich-Ungarns gedacht murde. Die Rebe mar jebenfalls wirkungsvoll und der Nachtragstredit im Unterhause mit 291 gegen 43 Stimmen angenommen. Der Friedens tand an Mannschaft wird demnach jest um 1500 Mann vermehrt werben. Bur Beruhigung der Gemüter hieit dann am 25, Pramierminifter Afquith eine Rebe, in welcher Die herzlichsten Beziehungen nach allen Seiten

Berficherungen auszuklingen, daß die Flottenrustungen keinen aggressiven Zweit verfolgten. Die Rede hat nicht verfehlt, im Ausland einen, wie man zu fagen pflegt, guten Ginbrud zu machen.

Die royalistischen Unruhen in Portugal nehmen immer größere Dimensionen an, troß allen Ableugnungsversuchen ber republikaniichen Regierung. Trot ber ftrengsten Benfur bringen immer wieber Nachrichten ins Ausland, aus benen man entnehmen tann, bag auch in ber Armee eine starke monarchistische Strömung herrscht. Kurglich murde eine folche in der sogenannten republikanischen Garbe entdeckt, was zahlreiche Berhaftungen gur Folge hatte.

In Japan ringt ber Raiser, unter beffen Regierung bas Land ber westlichen Zivilisation erschlossen wurde, der Mitabo Mutsu Hito, mit dem Tobe. Seine Personlichkeit ist ber Deffentlichkeit wenig bekannt geworben, ba tros Parlament und Telegraph, Maschinengewehren und europäischen Grafen- und Marquistiteln, Gisenbahnen und Sozialbemotratie, die orientalische Unnahbarteit des Despoten dieselbe geblieben ift, wie im aften Reiche.

Die beutscheczechischen Berhandlungen in Prag wurden bis zum Berbst vertagt, wo sie hoffentlich zu einem befriedigenben Abschluß gelangen werden.

## Tagesneuigkeiten.

Pola, am 30. Juli 1912.

#### Die Gemeinde Pola insolvent?

Unter diesem Titel erschien am 25. d. M. in unserem Blatte ein Artitel, in welchem wir bas Abgehen bedeutender Summen zum Rachteile ber firchlichen Bunderschaften und Ronfraternitäten, beren Bermögensverwaltung bem Gemeindeamte in Pola anvertraut ift, bargetan haben. Der "Giornaletto" gab zwar am folgenben Tage eine Art Antwort barauf, aber die Antwort war eher eine lange Reihe von Schimpfausdrucken, worin sich bas Blatt ausgezeichnet verfteht. Der Bwed unferes Artitels war nicht ber, eine Streitfrage zu eröffnen; wir haben einen mahren Tatbestand veröffentlichen wollen, und wenn ber "Giornaletto" rechtlichen Anspruch gelten zu machen als "vigliaccheria" auffaßt, dann gibt er sich wohl selber ein schlechtes Beuguis über Ehr-

| tonstatiert wurden, um bann in die üblichen | lichkeit und Moral. Indessen wiederholen wir bie Tatsache, baß sich die Gemeinde Pola mit ihrer Zuschrift vom 12. J. 1912 Nr. 14850 zur Zahlung der ausständigen Zinsen und Renten insolvent erklärte.

Außerdem stellen wir der aufgelösten Gemeindeberwaltung noch folgende Beschulbigungen zur Laft:

1. Die Vermögensberwaltung ber Bruberschaften und Ronfraternitäten war in ben letten 10 Jahren mangelhaft unb rechtswibrig.

2. Die Abrechungen, bie gur Bibierung und Begutachtung an ben Lanbesaus foug tamen, enthalten Bosten als ben Parteien ausbezahlt, während bie Parteien teinen Heller betamen. Auf biese Beise murben bie zu gemeinnützigen Zweden bestimmten Fonds um mehrere Hundert Kronen geschädigt.

3. Privatpersonen wurden hohe Darleben ohne hinreichenbe Sicherungshypothet ausgegeben; einige Bruberschaften find bamit um Taufende getommen.

4. Es wurden Forberungen als uneinbringlich abgeschrieben, ohne vorher Informationen bei ber betreffenden Ortogemeinde ober Ortspfarre einzuholen; fo tam es, bag auch einbringliche Forberungen abgeschrieben werben.

5. Die Verwaltungstoften sind zu hoch ge-

rechnet. 6. Zum Schluffe führen wir noch ben Umftand an, bag bie betroffenen Dorfgemeinbeverwaltungen und Ortspfarren seinerzeit, lange por der Gemeindetrise auf alle die Unregelmäßigkeiten aufmerksam machten, baß sie aber trußbem weber einer Antwort gewürdigt noch ihnen ihre rechtlichen Ansprüche erfüllt

Wir find im Stande, für unsere Behaup. tungen jederzeit ben vollen Beweis an ber Hand von Dokumenten zu liefern. Ecclesiasticus.

Derneue Ginjährig-Freiwilligen-Dienst.

Die Durchführungsbestimmungen gum neuen Wehrgeset, betreffend ben Einsährig-Freiwilligen-Dienst sind nunmehr erschienen. Gie enthalten u. a. folgendes:

1. Der Nachweis ber wissenschaftlichen Be fähigung zum Ginjährig-Freiwilligen-Dienste

2) durch Studienzeugnisse über vollständig absolvierte Mittelschule, beziehungsweise Spezial-

schule; b) burch Absolvierung einer Rabettenschule oder Militär-Oberrealschule ober abgelegte Radettenprüfung;

c) durch Absolvierung ber ben bfterreichischungarischen Dittelschulen, bezw. Spezialschulen gleichgestellten Schulen bes Auslandes. Die Anerkennung ber Gleichwertigkeit ber auslän. bischen Schulzeugnisse mit ben inländischen ift im Wege ber Erganzungsbezirkstommanben beim Rriegsminifterium ober beim Landesberteibigungsministerium zu erbitten. Die ausländischen Stubienzeugnisse muffen von ben im betreffenden Lande befindlichen österreichischungarischen Bertretungsbehörben bestätigt

d) Bewerber, die auf Grund ihrer hervorragenden Leiftungen auf bem Gebiete der Runft, Wiffenschaft, Biteratur, Technit, des Runftgewerbes bas Einjährig-Freiwilligen-Recht erwerben wollen, muffen über biefe gang hervorragenden Leistungen Gutachten von Fachleuten, Fachkörperschaften u. f. w. beibringen oder die betreffenden Arbeiten selbst vorlegen.

e) Durch Absolvierung von sechs Rlassen einer öffentlichen ober mit Deffentlichkeiterecht ausgestätteten mittleren Lehranftalt (Realichule Symnasium, Bürgerichule ober Lehrerbildungsanstalt und bei der Ablegung einer Erganzungsprüfung an einer Kadettenschule). Die Studienzeugnisse können auch in gerichtlicher ober notariell beglaubigter Abschrift vorgelegt werben.

2. Ergänzungeprüfungen für die Absolventen von sechs Rlaffen Mittelschule:

a) Zweck ber Erganzungsprüfung ist, festauftellen, ob ber Bewerber auf jener Stufe wissenschaftlicher Befähigung steht, die der abfolvierten Mittelschüler entspricht.

b) Stempelfreie Gesuche im Bege bes Korpstommandos, in beffen Bereiche fich ber Mann aufhält. (Bei uns also im Bege bes britten Korpstommandos in Graz) Stempelfreie Beilagen, Tauf., Geburtsschein, wie von ber politischen Behörde ausgestellter Identitälsschein, falls die Prüfung vor ber notmalen Stellung abgelegt werben foll. Bereits Abgestellte legen nur ihren Widmungsschein bei. Studienzeugnis über bie absolvierte 6. Rlosse. Im Gesuche ift anzugeben, in welcher Sprache und an welcher Rabettenschule ber Ansuchende die Prüfung ablegen will. Dabei hat ber Absolvent einer Schule in Ungarn,

## Das Malaienschiff.

Seeroman von Glart Ruffell. Rachbrud berboten.

Wenn ihr bon bem Meine Mutter ! Dampfer die Botschaft übezmittelt worden war, wuße fie wenigstens, daß ich noch am Beben war. Bie aber würde sie Belga emp langen, das landfremde Mädchen, das ich ihr ais Tochter bringen wollte?

Endlich dammerte ber Morgen, und Delgag teilnahmsvollen Blicken sab ich es an, daß die körperlichen und geistigen Anstrengungen der letten Zeit an mir nicht spurlos borübergegangen sein mußten. Wir frühftudten und sühlten bann ben leer heraufgesandten Wasserkübel von neuem. Natier benutte die Belegenheit, um uns beim Roran zu beieuern, baß wir nicht das geringste von ihnen zu besütchten hatien, falls wir sie frei ließen, predigte aber tauben Ohren.

Um Rachmittag frischte der matte Luftzug einer steifen Beise auf und die Bark neigte lich tüchtig unter bem Segelbruck. Rühl wehte um unfere erhitten Gesichter; scharf durchmit der Kiel das hoch aufrauschende Wasser lind jog einen langen, schimmernden Streifen ginter sich her. Heiga hatte ihre Berechnungen gemacht und meinte, bag wir, wenn ber Wind

anhielte, ihn nicht zu langer Beit Teneriffa fichten würben. Sie ftand plaudernd neben mir an der Reeling; Abraham ging auf bem Borberbed, Bache haltend, auf und ab, und Ploplich fiel mein Blick auf ben von ber Abendsonne mit rotlich golbenem Anstrich verzierten Hauptmast, ben bis zur Höhe von etwa zwanizg Fuß ein flimmenber Dunft in schraubenartigen Windungen umzitterte. Ich schrieb bies im ersten Augenblick der erhitten Atmosphare, zu, als Helga auffchrie:

Das Schiff brennt ! Gleichzeitig brüllte auch Abraham! Feuer! Mr. Tregarten! Feuer! Durch die Tür

pualmt icon ber Rauch ! Ich übergab Helga das Steuer und weckte rasch Friod auf. Wie hatten uns nicht getäuscht! Am Fuß des Hauptmaftes kräuselte ein Rauchwölfchen in bläulichen Wirbeln. Bon unten hörte ich halb ersticktes Geschrei, stürzte zu ber Deffnung in der Tur und fragte, was es gabe. Natier antwortele, daß einige Leute durch unvorsichtiges Umgehen mit der Lampe die Ladung in Brand gesteckt

Bei eurem Gott, ihr loffen uns raich bihätten. naus oder wie elend verbrennen müffen ! Ich rannte mit Jakob nach hinten, boch

bei dem ersten Bersuch, die in den Schiffsraum führende Lute aufzuheben, quoll uns eine solche Rauchwolke entgegen, daß wir nach Luft ringend zurückprallten. Bor Ent-Jatob lag in Rusweite in sestem Schiaf. seben fast gelähmt, stand ich vor dieser neuen Seefahrer treffen tann.

Um Gottes willen! Was sollen wir tun !

stöhnte ich. Das ist einfach genug! sagte Jakob, ber sich am raschesten von uns zu faffen schien. Wir muffen bas Schiff verlassen i

Und die Malaien umkommen lassen? rief ich schaubernb.

Hort! wie fie unten schreien! schrie Abraham, vor Erregung gitternd. Wir muffen ein Boot verproviantieren, und ehe wir abfahren, muß ber lette von uns die Tür aufstoßen, bamit sie heraustonnen. Dieser lette werbe

Nein, bu nicht | Du kannst ja nicht schwimmen! protestierte Jatob.

Ich nehme eine Boje und fpringe über Bord. Rein! Du gehst mit ins Boot und ich bleib' als letter an Bord.

Ein vielstimmiges Schreien und Winseln, das nichts Menschliches mehr halte, schallte | die Frucht langer Mühen und schwerer Urbeit. von unten herauf und ließ uns das Blut in den Abern erstarren. Doch es war unmöglich, i das Geld zu mir. Dann hastete ich noch oben.

diese zur höchsten Wut aufgestachelten Bestien frei und auf uns loszulossen.

In rasender Gile warfen wir alles, mas wir von Lebensmitteln in ber Gile erreichen konnten, in das Boot, verstauten ein paor Gefäße mit Baffer barin, sowie gusammengerollte Segel, Ruber, Instrumente und alles mögliche andere, während das immer ftarter anschwellende Geheul unsere Hast und unsere Rrafte verdoppelte.

Wenn uns die Wilben nicht verfolgen follen, muffen wir ihnen auch bas andere Boot

wegnehmen, rief Abraham. Er schlug den Boben des Boots mit einer Art ein.

Ist alles fertig? fragte ich. Da rief Helga im letten Moment:

Halt, Hugh! mein Padichen - bas Bilb ! 3ch sprang in die Rabine hinunter, die sie gu Rapitan Buntings Beiten bewohnt hatte, und nahm das Padichen an mich. Hier war nichts zu spüren von Rauch. Plotlich fiel mir ein, daß ich am Tage vorher in der Kobine bes ermorbeten Steuermannes einen Beutel mit Gold- und Silbermungen gesehen hatte, wahricheinlich bie Ersparniffe bes Unglücklichen, Da ich nicht einen Pfennig befah, steckte ich der die Prüfung in einer nichtmadjarischen Sprache ablegen will, als zweite Prüfungssprache unbedingt madjarisch anzugeben. Das Korpstommando verständigt den Bewerber, in welcher Rabettenschule er die Prüfung abzulegen hat.

c) Die Ergänzungsprüfung ift spätestens am 1. Ottober des Stellungsjahres abzulegen. (Hier folgen weitere Bestimmungen über die Busammensetzung der Prüfungstommissionen u. f. w.) Prüfungsbeginn immer am zweiten Montag der Monate März, Mai und Dezember und am 21. September. Die schriftliche Prufung in der Hauptsprache dauert vier, in der Nebensprache und Mathematik drei Stunben. Rur bei ben Nebensprachen ist die Benützung von Silfsmitteln gestattet. Die mundliche Prüsung sindet am Toge nach der schriftlichen statt. Die Prüsungskommission entscheidet nach Schluß der Prüfung über die Befähigung zum Einjährig-Freiwilligen-Dienste. Berufung gegen ben Beschluß ber Rommission ist unzuläffig. Wieberholung ber Erganzungsprüfung ist bei einem Nichtgenügend sofort bei der nächsten Prufung gestattet.

Statthalter Prinz zu Hohenlohe Chrenbürger von Monfalcone. Wie mis aus Triest unterm 28. geichrieben wird, hat der Gemeinderat von Monfalcone in seiner gestrigen Sitzung Seine Durchlaucht den Statthalter Prinz zu Hohenlohe mit einstimmigen Beschlusse zum Ehrenbürger der Stadtgemeinde Monfalcone ernannt.

Personales. Der Kaiser hat bem Konteradmiral Emil Fath einen achtwöchigen Urlaub bewilligt.

Beeidigung der Schiffsjungen. Die seierliche Beeidigung der Schiffsjungen, welche ausgemustert werden sollen, wird in Anwesenheit des Adlatus des Hafenadmirals am 31. l. Mts. auf S. M. Schiff "Mars" vorgenommen werden. Aus diesem Anlasse wird auf S. M. Schiff "Mars" an diesem Tage um 8 Uhr früh eine heilige Messe gelesen werden. Nach dem Gottesdienste wird den assentierten Schiffsjungen des 2. Jahrganges der Flaggeneid abgenommen werden. Das Matrosentorpstommando wird zu diesem feierlichen Atte die Marinemusit beistellen.

Die Rlaffenlotterie. Bon factechnischer Seite im Finanzministerium werden die Stubien für die Rlaffenlotterie fortgesett. Allerbings ist ber Zeitpunkt, in welchem bie Rlaffenlotterie in Wirksamkeit gesetzt werben tann, vollständig ungewiß, weil. das Abgeordnetenhaus die bezügliche Borlage zurudgestellt bat. Die Studien im Finanzministerium betreffen vorwiegend die Ausarbeitung ber Berlofungsplane und die sonstigen Borbereitungen. Der Ausschuß des Abgeordnetenhauses hat eine Resolution beichloffen, nach welcher ber Bertrieb der Klassenlose nicht den privaten Instituten übertragen werden burfte. Siedurch würde fich die finanzielle Berechnung über ben Ertrag ber Rlaffenlotterie verschieben. Es werben beshalb neue Aufftellungen gemacht, welche bie beiben Alternativen, ben Bertrieb in ganglich eigener Regie unter Buhilfenahme von privaten Instituten, betreffen. Diese Berechnungen werden im Herbst, wenn bes Parkament an die Beratung der Vorlage schreiten wird, unterbreitet werben.

Sinfoniekonzert der Infanteriemufit. Die Infanteriemusittapelle hat vorgeftern beim Jager im Raiserwalbe ein Ginfoniekongert ju Gunften bes Benfionefonbes ber Militarkapellmeister abgeholten. Das Drchefter hat unter ber Leitung des Ropellmeifters hern Frang icon bei verschiebenen Belegenheiten - im Hotel Riviera, auf Brioni - ben Beweis bebeutenbfter Leiftungsfähigkeit erbracht, so baß es am Sonntag keine Feuerprobe zu bestehen hatte. Und bas was in gewisser Hinsicht ein bebeutenber Borteil, bena Sinfoniekonzerte, die im freien abgehalten werden, ohne die unbedingt notwendige Mitwirtung ber Atuftit, verlieren ungemein viel. — Das zahlreiche Publitum, baß fich in ber Gastwirtschaft einfand, sparte nicht mit feinem Beifalle.

Die Fleischpreise bei uns und anbermante. In der letten Beit haben feinesfalls die hoben Einkaufspreise und der Biebmangel angehalten, die vor mehreren Jahren am Begründung ber Fleischteuerung herangezogen wurden. Das spürt man bereits in anberen Stäbten, wo eine entsprechende Berbilligung eingetreten ift. In Stäbten allerdings, in benen fich ber Gemeinderat der Berpflegefrage annimmt und auf die Beftimmung ber Preise für wichtige Rahrungsmittel Einfluß nimmt. Go wird jum Beispiel in Grag gemäß ben Gemeinberatsbeschluffen in Sachen Der Rindfleischpreise bei ben Bertaufsständen auf öffentlichen Markipläten ber Bertaufspreis für Rindsteisch für den Monat Auguft 1912 in nachstehenber Beise festgesett : Ochsenfleisch: Das Rilogramm mit 19 Deta Beinzulage, und zwar 1. Rlaffe nicht

höher als 193 Heller, 2. Klasse nicht höher als 177 Heller, 3. Klasse nicht mehr als 161 Heller; ohne Zuwage, also ausgewogen, 1. Rlasse nicht höher als 241 Beller. Rindfleisch: Das Kilogramm Rub., Stier- und Jungviehfleisch mit 19 Deta Buwage, und zwar 1. Klasse nicht höher als 164 Heller, 2. Klasse nicht höher als 148 Heller, 3. Klasse nicht höher als 132 Heller; ohne Zuwage also ausgewogen, 1. Klasse nicht höher als 205 Heller. Das Fleisch, bas mir in Pola infolge ber Inbollenz unserer bisherigen Gemeindevertretungen ausschließlich von zwei auswärtigen Firmen beziehen können, die die Fleischhauer und die Bestimmung der Preise in der Hand haben, kann sich im besten Falle mit jener Gattung vergleichen, bie in Graz als zweite (1 Krone 77 Heller) verkauft wird; ift mahrscheinlich noch schlechter, tostet aber 2 Kronen 08 Heller und wird statt mit 19 mit 25 bis 3() Prozent Zuwage verkauft. Warum gerade wir alles so teuer bezahlen muffen, ist leiber betaunt. Anberwärts funktionieren die Einrichtungen ber Gemeinwesen, bei uns muß man mit Silfe des Buchthauses und anderen raditalen Mitteln erst ein wenig Ordnung schaffen . . .

ereignete sich auf dem Monte Zaro ein schwerer Unglücksfall. Der bei der Bauunternehmung Polla bedienstete Rutscher Stanto Butovil aus Dalmatien war damit beschäftigt, auf einen Bauplatz zwischen der Unisormierung und der Waschanstalt Steine zu sühren. Bei dieser Gelegenheit geriet er an einer schwalen Wegstelle zwischen den Wagen und eine Mauer und erlitt bei dieser Gelegenheit einen Bruch des rechten Beines. Der Schwerverletzte wurde in das Landessspital übersührt.

Extrunten. Sonntag nachmittags hat sich in der Bucht von Veruda ein bedauerlicher Unglucksfall ereignet. Nach 3 Uhr nachmittags erschien der Maschinenjunge Mathias & i v v-Lic beim Hafanpiloten Johann Dutic in Veruda und erstattete bort die Anzeige, daß er im Meeresteile gegen die neue Gasanstalt zu einen mannlichen Leichnam gesehen habe. Der Pilot machie sofort ein Boot klar, unb begab sich an die von dem Maschinenjungen bezeichnete Stelle, wo tatsächlich ein Leichnam eines Mannes vor. Er wurde geborgen und an Land gebracht. Währenb man ben Arzt und die Rommission erwartete, wurden Nachforschungen über bie Berfon bes Ertruntenen angestellt, und ba stellte es sich heraus, daß man es mit der Person bes gewesenen Taglöhners Simon Rlaric aus Zara, beim Land- und Wasserbauamte beschäftigt, in Pola wohnend, verheiratet, Bater von vier Rindern zu tun habe. Der Mann hatte ein Bad nehmen wollen und war mit mehreren Freunden bei ber neuen Gasanstalt ins Wasser gestiegen. Er war bes Schwimmens unkundig, geriet an eine tiefere Stelle und ertrant, ohne bag ihm die anderen, gleichfalls bes Schwimmens Untunbigen, hatten helfen tonnen.

Plögliches Unwohlsein. Rudolf Jereb, Rechnungsunteroffizier im Inf. Agtt. Nr. 87, wurde am Sonntag vormittag in San Policarpo von plöglichem Unwohlsein befallen und wurde in einem herbeigeschafften Wagen ins Marinespital übersührt. — Karl Chiricich, Tischler, wohnhaft in Bia Mutila Nr. 7, wurde am 28. b. um 6 Uhr abends auf dem Verdiplaze von einem starten epileptischen Anfalle ergriffen. Der Bedauernswerte wurde im städtischen Rettungswagen in das Landesspital übersührt.

Seschäftstüchtig. Der 39 Jahre alte Fiakerkutscher Anton Mersel, der den Lohn-wagen Nr. 16 führt, wurde der Strasamts-handlung unterzogen, weil er für eine Fahrt zum Bahnhose das Doppelte rechnete.

Laschendiebstahl. Der 20 Jahre alte Steinmetzer Anton Gabich aus Liffa, Bia Cenide 3 wohnhaft, ber 16jährige Schubmachergehilfe Franz Stepcich, Bia San Martino 76 und der 20jährige Eduard Frank aus Feistritz, der als Mauer in Pola beschäftigt ist, litten am letten Sonntag an empfindlichen Geldmangel und beschloffen, fich selbst um ben Preis eines Diebstahls in ben Besitz von Gelb zu setzen. In bieser fritischen Lage tam ihnen der Mauer Jatob Dean, ber in der Admiralftraße 26 wohnt, in den Wurf. Es wurde von Stepcich und Frank sofort beichlagnahmt und in fegr angeregter Beise unterhalten. Gabich holte inzwischen bie Rastanier aus bem Feuer, bas beißt, er raumte Deans Sade aus. Der Bestohlene tam in einem Wirthause, in bas alle gemeinsam gegangen waren, auf bas Fehlen bes ihm entwendeten Gelbes und erftattete bie Anzeige. Gabich als Taschendieb und seine Genoffen als Helfershelfer wurden verhaftet.

Berhaftungen. Der Maurer August falle. (Domizil: Klagenfurt). — Die ange-Rencich und der Kuischer Eduard Frant suchte Ablegung der Charge wird bewilligt:

wurden im Elijabeihparke schlafend ongetroffen und angehalten. Bei ihrer Einvernahme stellte es sich heraus, daß sie ohne Beschäftigung, Mittel und Unterkunft seien, weshalb zum Zwecke ihrer Abschiedung in die Heimat die Anhaltung erfolgte. — Jakob
Blascovich, ein beschäftigungsloser Taglöhner, der verschiedener Vergehen wegen aus
Pola abgeschafft ist, wurde hier neuerlich betreten und verhaftet. Er wird nach ersolgter
Vestrasung abgeschoben werden.

Diebstahl Der Türsteher Anton Bassich aus Spalato, der sein Austommen in der Via Castropola Nr. 14 sindet, erstattete bei der Polizei die Anzeige, daß der 21 Jahre alte Tischler Misodar Rosandich in sein (des Bassich') Zimmer eingedrungen sei, dort Kleider, Schuhe und verschiedene andere Gegenstände entwendet und darauf die Flucht ergriffen habe. Die Ausforschung des diebischen Gesellen wurde eingeleitet.

**Exzesse.** Die Taglöhner Simon Bencovich, Monte San Giorgio 192, Josef Brumnich, eben dort Nr. 210 und Jakob Milotich, Bia Siana Nr. 65 wohnhaft, wurden am Sonntag um <sup>1</sup>/<sub>2</sub>5 Uhr nachmittags in einem Wirts-hause in der Bia della Valle wegen grober Exzesse verhaftet.

Berloren wurden eine Uhr und ein Gelbtaschchen. Abzugeben bei der Polizei.

#### Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Bankomitee. Heute den 30. Juli I. J. findet im Nebengebäude des Marinekasinos eine Plenarsitzung des Bautomitees statt.

Der Berein ber Marinekanzlisten veranstaltet Sonntag, 4. August, in der Restauration Werter ein Gartenfest zugunften bes Unterstützungsfondes ber Witwen und Waisen. Nach den bis heute getroffenen Borbereitungen verspricht bas Fest einen gelungenen Verlauf zu nehmen. Ftir Belustigung ist bestens vorgeforgt. Außer Gludshafen, ameritanischer Che, japanifchem Burffpiel, Beftlegelichieben, und Juxpost ist auch für Tanzunterhaltung gesorgt. Für gute Ruche und Getrante burgt der gute Ruf ber gegenwärtigen Restaurations. leitung. Die p. t. Mitglieber, Freunde und Gönner bes Bereines werden höflichst aufmertfam gemacht, daß schriftliche Einlabungen n icht versendet werben. Beginn bes Gartenfestes 5 Uhr, des Bestlegelschiebens 2 Uhr nachmittags.

Rinematograph Minerva, Port' Anrea. (Siehe Inserat.)

Rinematograph "Leopold", Bia Sergia Nr. 37. Programm für heute: "Die tragische Possion von Monna Lisa". Großartiges Drama in 2 Atten vom bekannten Hause Pathe Freres. Zum Schluß wird der tomische Scherz gegeben: "Lolo's Berufung".

Kinematograph "Edifon", Bia Sergia Rr. 34. Programm für heute: "Untreu". Komödie in 1 Att, voll Abenteuer und Liebesszenen. "Das Auto des Todes". Sensationsbrama. Zum Schluße: Polidor will sich das Leben nehmen, komisch.

#### Militärisches.

lus dem Hasenadmiralats-Tagesbesehl Nr. 211.

Marineoberinspektion: Korvettenkapitan Josef Laurin. Garnisoneinspektion: Linienschiffeleutnant Roji-

mus Böhm. Aerztliche Inspektion: Linienschiffsarzt Dr. Roman Solta.

Melaube. 10 Tage Mar.-Ranzl. Leopold Foremann für Desterreich-Ungarn. 23 Tage Mar.-Kom. Johann Kossier für Canale. 21 Tage Ars.-Rom. Franz Zappel für Jörien. 14 Tage Löchlt. Guido Fröhlich für Preblau. 14 Tage Mar.-Rurat Mubolf Hubecz für Desterreich-Ungarn. 14 Tage Löchlt. Mislan Kitter von Killinsovic für Desterreich-Ungarn. 14 Tage Mar.-Kom. Baul Biber für Desterreich-Ungarn. 14 Tage Mar.-Kom. Baul Biber für Desterreich-Ungarn. 12 Tage Mar.-Ranzl. Johann Messeet sitz Desterreich-Ungarn. 3 Monate Löchlt. Bogumil Rowwotny. 8 Wochen Kilit.-Redis.-Obervewalt. Svatoplut Kozat sür Desterreich-Ungarn. 6 Wochen Mich. birlt. 2. Klasse Emil Baril für Desterreich-Ungarn.

Berordungen des f. u. f. Rriegsministeriums, Marinesettion : Ernannt wird: (mit 1. August 1912) zum Marineartillerieingenieur 2. Rlasse : (mit bem Range vom 1. August 1912): ber prov. Marineartillerieingenieur 2. Rlasse Blabimir Haak. - Außer Stand wird gebracht : ber Fregattentopitan Franz Lüftner als am 12. Juli 1912 zu Bola gestorben. — In ben Rubeftand wird versett : (mit 1. August 1912) ber mit Bartegebühr beurlaubte Linienschiffs. arst Dr. August Deitela als jum berufs. magigen Dienste untauglich, im Mobilifierungsfalle für Lotalbienfte geeignet, unter Bormertung für lettere im Mobilifierungs. falle. (Domigil: Rlagenfurt). - Die ange(mit 24. Juli 1912) dem Marinekuraten des Ruhestandes Johann Ludwig, — bei Uebersseitung in die Evidenz der Ersatzeserve. Demizis: Olmütz; Evidenz: Ergänzungsbezirkstommando Nr. 54). — Ja Abgang kommt Marinediener 1. Klasse d. R. Johann Gärtegruber als am 2. Juli 1912 zu Soos beladen in Niederösterreich gestorben. — Belasse dienstleistung in der Kriegsmarine wirdenthoben und außer Staud gebracht: (mit 31. August 1912) der Marinelehrer (Fadelehrer) Karl Johne — auf sein Ansuchen

Wechsel im Temesbarer Rorpskommando. Wie wit ersahren, hat das
gestern zur Ausgabe gelangte Verordnungsblatt sür das k. u. k. Heer die Enthebung des
Kommandanten des VII. Korps in Temesvar
FBM. Anton Seefranz, über seine Binvon diesem Kommando versautbart. Gleichzeitig wird die Ernennung des FML. DiMeigner von Zweienst amm, Kormandanten der 4. Infamterietruppendivision
Grünn, zum Kommandanten des VII. Korin Temesvar publiziert werden.

Renes Kommando der Armeeschieseschule. Der Kommandani der Armeeschieseschule in Bruck a. d. Leitha, FML. Rudelschule in Bruck a. d. Leitha, FML. Rudelschule in Bruck vom Kaiser zum Kommandani der 4. Infanterie-Truppendivision in Brünklund der Kommandant des 36. Infanterieregiments in Bruneck Oberst Otto Bartusch zum Kommandanten der Armeeschießschule ernannt.

Ein neuer Befestigungsbandirektor in Budapest, Der Raiter hat den GM Georg Alexich, Besestigungsbaudirektor in Budapest, über seine Bitte von diesem Posten enthoben und den Obersten des Geniestades, Franz Haun ninger, Lehrer an der technischen Militärakademie in Mödling, zum Besestigungsbaudirektor in Budapest ernaunt

Peneinipektors. Der Raiser hat den Kommandanten der 23. Insanteriebrigade in Krakau, Obersten Emil Mitter v. Gologoreligum General-Sappeurinspektor ernannt. Diese Ernennung ist eine Folge der Reorganisations resp. Teilung der bisherigen 15 Pionierbataillone in 8 Pionier- und 14 Sappeurbataillone Der Raiser hat an Stelle des Obersten v. Gologoreligum Bales ki den Obersten Miecislaus Edlen von Bales ki, Kommandanten des 58. Infanterieregimenis in Stanislau, zum Kommandanten der 23. Infanteriebrigade in Krakou ernannt.

Abmiralität hat acht private Schiffsbaugesellschaften zur Einreichung von Offerten sür secht Geschützkreuzer von höherer Schnelligkeit mit Schiffsmaschinen von 40 000 Pferdeträften aufgefordert. Die Kreuzer sollen im Juni 1914 in Dienst gestellt werden können und schneller sein als die entsprechenden Schiffe der deutschen Flotte. Zwei andere Kreuzer sollen auf der Regierungswerst erbaut werden.

#### Drahtnachrichten.

(R. I. Rorrejt ombengburean.)

Die Lage in der Türkei.

Ronstant in ope 1, 29. Juli. Während bes gestrigen Ministerrates konferierten der Chef des Generalstabes und Kommandant des ersten Korps mit dem Kriegsminister, der ihnen gewisse Weisungen erteilte.

Ronstant in ope 1, 29. Juli. Der frühere Gouverneur von Magnesia, Ghalib Bey, wurde an Stelle des Obersten Muhiddin Bey zum Gouverneur von Pera ernannt.

Konstant in opel, 29. Juli. Die jungtürkischen Blätter veröffentlichen sorigesett Proteste gegen die den verschiedenen Ligen angehörenden Offiziere, darunter der Bürgermeister und der Notabeln von Kunia und Adalia, welche gegen die ungesetzlichen Forderungen der Ofsiziere bezüglich der Ernennung des Großvezirs und der Ausschlung der Kammer protestieren indem sie erklären, daß die den Ligen angehörenden Ofsiziere eine verschwindende Minorität der Armee bilden.

Eine als jungtürkisches Organ dienende Lokalkorrespondenz veröffentlicht eine Depesche aus Trapezunt, in welcher es heißt, die Auflösung der Kammer würde einen allgemeinen Ausstand zur Folge haben.

Ronstant in opel, 29. Juli. Der frühere Wali von Kastamuni, Ghalib, wurde zum Wali von Kossowo ernannt. Die Mitglieder der nach Albanien entsandten Mission Suleiman Pascha und Danisch Bey sind in Pristina angesommen.

Ronftantinopel, 22. Juli. (Kammer.) Das Prösidium bringt der Kammer eine Anzahl Telegramme der Bürgermeister und Rotabeln von Adrianopel, Konia, Brussa und Dedeagatsch zur Kenntnis. Der Inhalt eines

ber Depeschen murde bereits gemeldet. | Lelegramme wenden sich lebhaft gegen bie Biffigiere, iters in ihrer Forberung nach Auflösung Rummer, Die ein Gingriff in Die Berund Rechte des Sultans sei. Die in mopler erklären in ihren Telegrammen, Bereit, Diefe Leute gu vernichten. In Depefchen heißt es, wenn die Offiziere die " ihaften Retter feien, muffen fie an Die " 33e von Tripolis gehen.

Bundgebungen murben von ber Ram-

ge lebhaft aufgenommen. Bonftantinopel, 29. April. Der

Firer der albanischen Mission, Ibrahim ha, ist abgereist.

Constantinopel, 29. Juli. Das Beputierten nach in Ergänzung ber albanischen Mission burch serbisches Mitglied, wurde abgelehnt.

#### Der italienisch:türkische Krieg.

Massaua, 29. Juli. (Dffiziell.) Gestern ich eröffneten bie ton. Kriegsichiffe "Bie-" 'le" und "Caprera" gegen das feindliche er und die westlichen Forts im außersten beiden von Hobeiba bas Feuer. Das im dagersten Morden gelegene Fort murbe zerftort; que westliche Fort brannte gestern abend noch mit prosseldem Geräusche infolge der Explosion bei Munition ab. Das feinbliche Lager wiede durch Prazisionsschusse aus einer Entjer, ong bis zu 8000 Metern und baburch, buß die Schuffe ein anderes in berfelben Entimmung liegenbes Munitionsbepot jum Explovieren brachten, vollständig zerstört. Die Gibt felbst und bie Petroleummagagine murden nicht beschäbigt, da sich die zerstörten Borts außerhalb ber Stadt und einige Hundert Meter im Norden ber erwähnten Magazine befinben.

#### Mus ben Bergen.

Bunsbrud 29. Juli. Bwei Gohne bes Brofessors Bolte in Dessau, ber Oberprimaner Martin Bolte und ber Fähnrich Oswald Bolte unternahmen Donnerstag eine Tour über Deidewand. Vom Nebel und Sturm überrascht, irrien sie 6 Stunden umber und verstiegen nich nach Einbruch ber Dunkelheit in ben Winden, wo sie 19 Stunden ohne Mahrung un) ohne Schut gegen die Ralte in stromenden Regen verbleiben mußten bis ihre Hilferute vernommen murben. Zweien hierauf aufandten Expeditionen gelang es, sie unter den größten Schwierigkeiten herabzuholen. Bide sind unverlett und wohlauf.

#### Busammenftoß zweier Dampfer bei Kap Magbalaine.

Quebet, 19. Juli. Der Dampfer "Embref of Britaine" der Canaba-Pacific-Bahn fieß in der Nähe von Kap Magbalaine, 300 Meilen von Quebeck entfernt, mit bem engliiden Rohlendampfer "Helvetia" Milammen. Die "Helvetia" sant, die Mannidiast aber wurde gerettet. Die "Empreß of Britaine, die beschädigt wurde, fuhr unter eigenem Dampf nach Quebet zurück.

Duebet, 29. Juli. Dach einer weiteren Meldung wurden 200 Passagiere ber "Em-Britaine vom Dampfer "Pretorian"

der Allan-Linke übernommen.

#### Das Geländer eines Dampfersteges eingebrochen.

14 Leichen.

Bing, 29. Juli. (Rügen). Bum gestrigen Unfalle auf der Seebrude wird gemeldet: Die Briide war von mehr als 1000 Persoden besetzt, welche einen Dampfer erwarteten. Uber 100 Personen stürzten infolge bes Einbruches des Geländers in die Gee. Sie wur-Den größtenteils gerettet. Bis heute früh find

Lieichen geborgen worden.

Bing, 29. Juli. Die Mamen ber geborgenen Opfer konnten noch nicht festgestelt merden, da es sich meistens um Ansflügler hanbelt, Die Vormittag jum Pferderennen in Bing ein-Setroffen woren. Die meisten sind vermutlich Rurgaste aus Sellin, Göhren, Thiessow und Breifsmald. Der Dampfersteg, bessen Gelander eingebrochen ist, befindet sich am außersten Ende der Pring-Beinrich-Brücke, ist ungefähr 100 Meter lang und 21/2 Meter breit. Un Ber Einbruchstelle befanden sich ungefähr 200 Personen, von welchen etwa die Hälste ins Masser fielen.

Zum Sängerfeft in Nürnberg. Mürnberg, 28. Juli. Die letten Teiluehmer am Sängersestzuge langten erst gegen Uhr abends am Festplate an. Bur selben Beit begann ber ursprünglich auf 9 Uhr seltgelite Komers. Die Gesangsvorträge wurden Beifall.

#### Das Befinden des Mikadu.

Totio, 29. Juli. (Reutermelbung.) Frühbulletin des Raisers: Temperatur 387 Grad,

bewußtlos aufgefunden.

## Vermischtes.

#### Ein nettes Stücklein des "Roneo".

Wer kennt nicht die Reklameschreiben ber "Roneo A.-G." Wien I., die ihre Vervielfältigungkapparate als die besten hinstellt und direkt aufforbert, die "teuren", Drucksorten aufzulassen und sie durch die Erzeugnisse ihres Vervielfältigungsapparates zu ersetzen!

Eine Wiener Buchdruckerei hatte anfangs Jänner für einen Kongreß 20.000 Birfulare in Schreibmaschinenschrift in verschiebenen Sprachen in so turger Beit herzustellen, daß sie auf den Gedanken verfiel, den Anpreisungen der "Roneo A.-G." zu glauben und die Berftellung ber Birkulare mittels ber Bervielfältigungsmaschine vorzunehmen. Waren boch girka 5000 tabellose Abzüge pro Stunde garantiert. Was wollte man noch mehr! Also flugs wurde ein solcher Wunderapparat bestellt, jedoch die Vorsicht hiebei nicht außer acht gelassen, eine Rlausel aufzunehmen, daß der Rauf nur perfekt wird, wenn die versprochenen Leistungen tatsächlich auch in Qualität und Quantität erreicht würden. Und noch eine weitere Vorsicht gebrauchte man: die Manipulation an der Maschine nur burch bie von ber "Roneo A.-G." beigestellten gefchulten Arbeitstrafte, fürs erfte menigstens, pornehmen zu laffen. Wie flug bies gewesen, zeigt sich bann später. Die geschulten Rrafte tamen, probierten und brachten nur Diferfolge zustande. Buerst war angeblich ber Apparat selbst schuld. Er murde also abgeholt und repariert. Wohl gemerkt, ein gang neuer, noch nicht gebrauchter! Dann wurde ber "reparierte" Apparat wieder in Begleitung eines Monteurs und einer Instruktorin der Buch. bruckerei zugestellt. Allein weder bie versprodenen 5000 Abzüge noch aber bie Reinheit und Gleichmäßigkeit ber Abzüge war auch jett zu erreichen. Diesmal konnte ein Daschinendefett nicht mehr gut herhalten, daher war der Umstand als schildtragend bezeichnet worden, daß zuerst blaue und dann schwarze Farbe verwendet wurde. Das Fazit war nun, daß der Buchdruckerei ber Gebulbfaden end. lich riß und sie ber "Roneo A.-G." mitteilte, sie mache bas ganze Raufgeschäft rückgangig. Darob natürlich Klage der "Roneo A.G. gegen die Buchdruckerei auf Bahlung bes Raufpreises. Und die Rlage murbe toftenpflichtig abgewiesen.

Der Knalleffelt kommt aber noch. Der Berhanblungsleiter sah sich veranlaßt, gegen einen von der "Roneo Al. G." geführten Beugen, einen Monteur bes Unternehmens, Die Anzeige auf falsche Beugenaussage und gegen einen Leiter bes Unternehmens die Anzeige wegen Berleitung zur falschen Aussage zu erheben ! Wiewohl bie Berufung gegen das Urteil von Seite bes Anwaltes der flägerischen "Ronev A. G." angemelbet worben mar,

wurde fie nicht eingebracht. Fast ein halbes Jahr nach Lieferung bes Bervielfältigungsapparates an die Buchbruterei bequemte sich jest die "Roneo A.-G." bazu, den Apparat wieder abholen zu lassen. die Ausbewahrung bes Apparates im Lotale der Buchdruckerei hatte aber diese

einen Lagerzins von Kr. 1.— per Tag in Aurechnung gebracht, fo baß die "Roneo A.G." als Gewinn von ihrer markischreieri. ichen Reklame die Prozeftosten und noch bazu zirka 150 Kr. als Lagerzins zu bezahlen hat. Den Apparat aber hat sie wieder der Vorsicht und Energie der Buchbruderei, die sich nicht hat ins Bockshorn jagen lassen, sondern sich die Dube nicht verdrießen ließ, den wahren Wert dieser vielgepriesenen Vervielfältigungsmaschine im Inter-

esse ber Allgemeinheit öffentlich Gericht konstatieren zu lassen. solche Apparate bereits in Pola in berschiedenen Aemtern in Gebrauch stehen, veröffentlichen wir über sie das Urteil, das die Zeitschrift "Buchdruckerwehr" vom 1. Juli

burch bas

bringt.

Gin anfergewöhnlicher Gnatenatt des Monarchen. Wie wir erfahren, hat der Raiser dem bekannten Militärpiloten Dberleutnant Philipp Blaschte von Awornittirchen zugeteilt der Luftschifferabteilung (Flugmaschinentaber in Wer. Reuftadt) einen großen Teil der Heiratskaution gespendet. Durch Diesen außergewöhnlichen Gnabenatt bes Monarchen bleibt Oberseutnant von Blaschke ber Armee erhalten. Kürzlich verlautete nämlich, daß Oberleutnant von Blaschke die Absicht habe, den Militärdienst zu verlassen um sich im Zivile in leitender Stellung bei einer Flugzeugunternehmung zu betätigen. Oberleutnant von Blaschke hat

## Puls 130, sehr schwach, teilweise anssetzend, Salone "Cinema Wincerva"

Piazza Port'Aurea 2

Großer Erfolg!

Programm für heute:

Großer Erfolg!

## Die Tragödie einer Seele Drama in 2 Aften.

Im soulle: Die vier Verliebten, komid.

bekanntlich möhrend der Flugwoche am Flugfeld bei Afpern einen neuen Sohenweltretord geschaffen. Bei einem dieser Schaufliege begleitete ihn auch seine Braut, die bei dieser Gelegenheit vom Publikum lebhaft aklamiert wurde. Wir konnen uns nicht erinnern, baß unser Raiser während seiner langen Regierungszeit schon jemals eine ähnliche Spende gemacht hälte.

Schreckliche Rämpfe bei einem Ans. ftande. In Westvirginia herrscht seit einiger Beit Rohlenarbeiterausstanb. Samstag tam es nun zu ganz ungewöhnlichen Ausschreitungen. Einige Hundert Ausständische griffen die Wachmannschaft, die die Gruben bewacht, mit Dynamit und Bomben an. Diese mußte sich mit Maschinengewehren und Flinten verteidigen. Den ganzen Tag über bauerte biese formliche Schlacht. 60 Mann sind getötet. Die Unsständischen riffen u. a. auch die Gisenbahnschinen auf und zerstörten alle Telegraphenund Fernsprechleitungen. Der Statthalter mußte Golbaten herbeirufen, bie aber ben größten Tei! des Weges ju Fuß zurücklegten, weil man Anschläge auf den Bug befürchtete.

#### Telegraphischer Wetterbericht

res Spheographischen Amtes ber t. u. t. Rriegemarinvom 29. Juli 1912.

Aligemeine Heberjicht:

Die Drudverteilung weist hente große Unregelmäßigleiten auf. Die Depression im NW hat erheb. lich an Intensität gewonnen und eutsenbet einen Ausläuser in die Nord-Abria, mahrend fich gleich. zeitig bie Barometermagima im E und SB ber-

stärft haben. In der Monarchie im SW Trabung und NW-Binde fonst heiter bei sciroccalen Brisen und mar-

mer. Die Gee ift gefräuselt. Borausfictliches Wetter in ben nächsten 24 Stunben für Pola: Bunehmend bewölft und Gewitter-

neigung, sciroccale später über GB gegen DW brehenbe Binbe, fühler, zulett mieder Befferung. Barometerftanb 7 Uhr morgens 759.7 " nachm. 758·8 Temperatur um 7 "morgens + 24.0 " nachwi. + 27·8

Regenlibericus für Bola: + 94.8 mm. Cemperatur bes Geewaffere um 8 Uhr vorm: 24.30 Ausgegeben um 3 Uhr 15 nachmittags

#### Motorbootführer

den Qualifikationen für den Personentransport, möglichst pensionierter Tenderführer, wird zum sofortigen Eintritt gesucht.

Die Bewerber wollen sich entweder schriftlich an die Gutsdirektion Brioni wenden, oder sich in den Vormittagstunden persönlich vorstellen.

Man verlange nur Original weissen Wermut

General Repräsentanz für Österreich

## S. Clai, Pola.

mehrere Stadtviertel, sind neues Bauparzellen zu 4 Kronen per Quadratmeter zu verkaufen. Auskunft beim Eigentümer Andreas Turak, Holzdepot, Via Siana, gegenüber dem Verpflegsmagazin (Tramwayhaitestelle).

#### Gingesendet.

Nachdem ich durch Herrn Panek, Leiter des Molkerei-Trifolium, sowie Herrn Graber und Vivoda unschuldigerweise verleumdet wurde, ich sei auf drei Monate Kerker wegen Milchfälschung verurteilt worden - gebe ich der Offentlichkeit bekannt, daß obgenannte Herren infolge meiner Ehrenbeleidigungsklage houte vom k. k. Bezirks-Gerichte in Pola jeder mit 30 K Geld- bezw. 5 Tagen Arreststrafe und Ersatz der Klagekosten verurteilt wurden.

POLA, 29. Juli 1912.

Jvan Čeh Molkerei Besitzer in Rovik.

und als Heilwasser gegen die Leiden der Allimprosionen des Magens und der Blase bestens empfoblies.

Hauptdepot in Pola: TOMMASO FONDA

#### Danksagung.

Ich fühle mich genötigt den Herren k. u. k. Stabsärtzten

#### Dr. Andreas Korenćan

sowie

#### Dr. Anton Kurka

für die an mir ausgeführte schwere und gefahrvolle Augenoperation, sowie für die mir zuteil gewordene väterliche Pflege was alles zur Folge hatte, daß meine Gesundheit, sowie mein Aussehen in keiner Weise litt, auf diesem Wege meinen wärmsten Dank auszusprechen.

#### Josef Basetti

gewesener k. u. k. Pionierinstruktionsunteroffizier der k. u. k. Kriegsmarine.

#### MUNICIPIO DI POLA

#### Avviso d'asta.

Viene aperta l'asta per allogare i lavori riguardanti la costruzione di un magazzino di rifornimento per l'i. r. Milizia territoriale sul Monte Rizzi, per il prezzo complessivo preventivato in circa Cor. 72.997.92.

piani, preventivi, condizioni d'appalto ecc. sono ispezionabili nelle ore d'ufficio presso il civico ufficio edile e dovranno venir firmati dal concorrente prima della presentazione dell'offerta.

Le offerte, estese su apposito modulo, da ritirarsi presso il civico ufficio tecnico, sono da prodursi al protocollo esibiti del Municipio entro le ore 4 pom. del giorno 14 agosto 1912 unitamente alla ricevuta della cassa civica dimostrante il deposilo del vadio fissato in corone 3650.--.

Lo scrivente si riserva di decidere sulle offerte presentate secondo il suo libero apprezzamento senza essere vincolato all'ammontare dell'offerta.

POLA, 27 luglio 1912.

Il gerente comunale: Gorizutti, m. p.

Aprikosen, Himbeer, RIbis, Erdbeer, Hagebutten, 5 kg Blecheimer, franko K 9.50.

Josef Seidl, Eisenstein I, Böhmerwald.

#### Ungarische 1912 Brathühner hochprima und spottbillig!

6-8 Stad große fette Brathilhner, garantiert lebenbe Anfunft franto überall per Rachnahme & 7.-. Prima Ruhmildy-Raturbutter 3 Lilo-Rifte R. 6.80; 5 Rilo-Rifte R. 10.50.

M. J. Schwarz, Buczacz.

Rinderwagen

ftete am Lager in ber

#### Journal-Lesezirkel.

Meun ber besten beutschen illustrierten Beitschriften ·für 25 Beller mochentlichl. Lefegebuhr. Projpette und Mustunft bei

(F. Schmidt, Buchh., Foro 12.

#### Aleiner Anzeiger.

Castropola 46, 1. Stock bei ber Staatsvollsschule.

Jinnet, Kuche im alleinstehenden haus 1784 Dame sucht ebensolcher Herr unter "uneigennüßig" an bie Administration des Blattes.

71 Mille ab 1. September Bohnung bestehenb aus 3 Zimmer, Kuche. Bia Ottabia Nr. 16.

Cityant möbliertes Bimmer mit freiem Eintang zu vermieten. Bia Beterani 17, parterre. 1786 Diefelbe muß bei guter Bezahlung tochen, Walchemalchen und alle hanslichen Arbeiten verrichten und ber italienischen Sprache mächtig sein. Divo Gianuario 11, 2. Stock. 1778 Wille Zindell (Billa). Bia Siana 68
1770

Kulls Jagagenthy zu verfansen. Bia Siana 68.

Cip ober zwei mobern möblierte Zimmer zu ver-mieten. Bia Nuova 1. 1773

Wohneng zu vermieten, bestehend aus 4 Bimmern, Rad, samt Bugehör. Bia Cartini 28, 1. Stod.

Falt neue Solafzimmermobel im englischen Stil, fiedlung preiswert zu vertaufen. Bia Dignano 19, 1. Stod, Tür ö.

Wei mödlierte Zimmer zu vermieten. Bia Meta-

Jalongarnilur Blaich und Teppich, Schreibtisch, verfaufen, Bia G. Felicita 6, 2. Stod.

Bia Medolino 50. 1778

möbliertes Bimmer mit separatem Eingang im Bentrum ber Stadt. Antrage mit Preisangabe an die Administration.

In haufe alte Offizierenniformen, Goldborten, Meider, Riemen- u. Sattelzeng zu guten Preisen. Bleibe nur turze Beit in Bola. 23. Dant, Botel "Miramar". Korrespondenzfarte genfigt, tomme sofort.

Mattelle Rabinell brompt zu vermieten. Bia

Mohnung, 2 Bimmer, Küche, Keller und Waschläche. Dia Muzio Mr. 16, ebenerbig.

Wohning zu vermieten, bestehend aus 7 gimmern. int Rarobni Dom, 1. Stod rechts.

74 Perift Berrichaftswohnung mit 5 Bimmern, unter anderen ein großer Galon, Ruche mit Terraffe, tomplett eingerichtetes Bab, Dienstbotenzimmer, Speis famt Bubebor. Bia Carlo Defranceschi 19.

Soloil 74 Vilmillen Wohnung mit 4 Zimmern, iffener und geschlossener Terrasse und Borzimmer, samt Bubehör. Bia Carlo Defranceschi 17. 288

Jahnungen im neuen Hause (er Mang) per sofort ju vermieten. Austunft Bia Dignano Nr. 34, Konrad Karl Erner.

71 William 2 Bimmer und Ruche. Bia Carlo Defranceschi 3. Anzufrogen im Göger-Bierbepot.

Jogicia 20 vermieten Herrichaftswohnungen im neuen Hause Ede Bia Diedufa und Nicolo Tommaseo (Prato sette Moreri).

klines Connans, zweigeschofig, neu erbaut, ent-16.000 Kronen zu verkaufen. Bargeld 9000 Kronen erforderlich. Baumeister Tauche, Bia Muzio 13. 296

71 Millie ein Bimmer (eventuell mit Roft) geichule, Bia Caffropola 62, ebenerdig. Flattenicht, weiße hosen und Jaden sind billigft ... Bia Cenide 9, 3. Stod.

71 Millie Bohnung mit 4 Bimmern, Babe-

geschlossene und offene Beranba, elettrisches Licht, Gas, Baffer. Bia Carlo be Franceschi 39. Dilliefes Zimmer zu vermieten. Bia Besenghi 6, 1768

elegant möbliertes großes Bimmer mit Bab, elettrischem ober Gaslicht, im Bentrum ber Stadt. Abreffe in der Abministration.

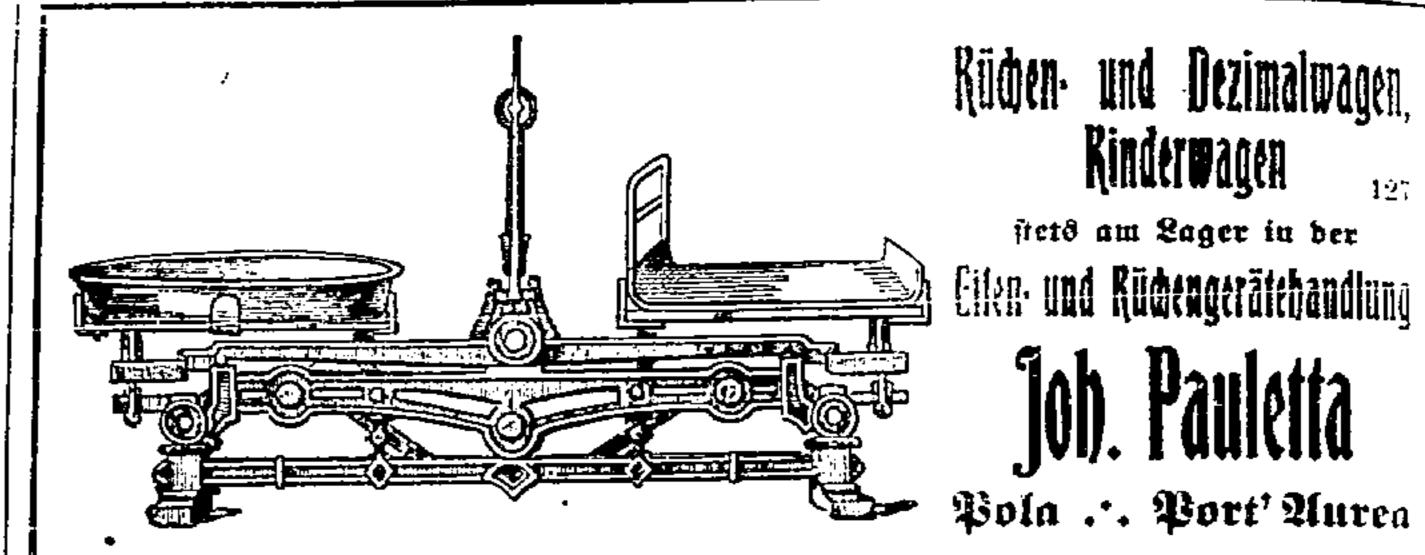
Son mobileries Zimmer zu vermieten. Bia Be-Elegante Mohnung mit b, ebentuell 6 gimmern, Bab, Beranba, 2 Dienerzimmern, großer Ruche, Speisetammer, Garten, Boben unb Reller zu vermieten. Bia Dipebale 20. 1721

74 Mille Mohnung mit 4 Bimmern und Kliche jamt allem Komfort in Bia Campomargio, Ede ber Bia Marianna, 1. Stod. Angufragen bet Saivadori, Bia Giulia,

Frok Tille famt Garten für Einfamilie zu ver-

Carrini, 800 Duadratmeter, Bia Tartini-Bia Bergerio, zentrale Lage, auch in 2 pargellierbar, preismarbig zu vertaufen. Austunft in ber Musitalienhandlung Cella, Big Barbacani.

Killaffifet Doul zu verfaufen. Abresse in ber



in großer Auswahl

empfiehlt die Buchdruckerei Jos. Krmpotić, Piazza Carli 1.

(AGENZIA DI POLA)

Spareinlagen auf Büchel mit

und trägt die Rentensteuer selbst.

Gewährt Baukredite zu kulantesten Bedingungen.

## Das soll jedermann lesen

Spezialitäten in Kammgarnanzügen in allen Modefarben, blauen Panamaanzügen, blauen Kammgarnanzügen, Tennisanzügen, weißen Leinenanzügen, färbigen Leinenanzügen, Lüstersakkos, Tennishosen mit Gurt (Halbgilet), Kammgarnhosen mit Gurt (Halbgilet), Phantasiegilets, weiße Gilets, Panamahosen, Knaben-Leinenanzügen, Matrosenkostümen etc. etc.

vorgerückter Saison zu herabgesetzten

Wiener Herrenkleider-Niederlagen

Adolf Verschleißer Via Sergia 34-55

Exakte Schneiderarbeit.

Elegante Fasson.

Kanone ft bie emögnl egahlte

8: 43:.....

Albo tig Stöl Bla:

Storbe

ber ei

Reich

flanb

in do

On li belnb Diab zeigte 1906 Urán ftelle Stand

Deut